

Reallabor ^{PFAFF}



Fachsymposium 30. September 2021

Klimaneutrale Quartiere - Erfahrungen aus dem Leuchtturmprojekt EnStadt:Pfaff

Beteiligungsprozesse zur erfolgreichen Umsetzung von Quartierskonzepten
Dr. Sebastian Gölz, Fraunhofer ISE

Beteiligung im EnStadt:Pfaff

- **Transdisziplinärer Arbeitsstil** für das Bearbeiten von komplexen gesellschaftlichen Problemen.
- **Reallabor als Nische** („geschützter Raum“), in dem technische, marktliche, soziale oder regulatorische Innovationen entstehen.
- **Praxisakteur:innen sind frühzeitig und kollaborativ eingebunden**, um so zu einer gelingenden Bearbeitung des Problems und zu verbesserten Lösungsansätzen beitragen zu können.
- **Verläuft phasenhaft** („functional-dynamic process“), von disziplinären, interdisziplinären bis hin zu transdisziplinären Phasen des Forschungsprozesses



Was wurde erarbeitet (Beispiel Bauleitplanung)

	vor Projektstart	Q4 '17	Q1 '18	Q2 '18	Q3 '18	Q4 '18
RAHMENBEDINGUNGEN						
RPlan	Erstfassung	Fortschreibung	Beschluss durch den Stadtrat			
BPlan	Fassung (1)	Erstellung Fassung (2)			1. Satzungsbeschluss	
Wettbewerbe			Wettbewerb Freiflächengestaltung			
Vermarktung Grundstücke	Verkauf Gebäude 48, 14					Festlegen Auflagen für Kaufverträge
Erschließung Quartier		Ausschreibung Erschließungsplanung		Stadtrat: Beschlussvorlage zum Kesselhaus-Umbau		
THEMEN						
Rplan			Zeitplan zur Erstellung d. überarbeiteten R/Bplan + Möglichkeiten Einflussnahme		Fortschreibung RPlan + Entwurf Stellplatzsatzung im Stadtrat präsentiert	
Bplan				Zuarbeit BPlan aus AGs > Empfehlungen an Stadtplanung; autoarmes Quartier bedroht		Stellungnahme eingereicht
Reallabor-Zentrum		Klärung, welche Kostenanteile Städtebauförderung übernimmt	zusätzl. Förderung notwendig; Prüfung Raumbedarf	Defizite Innenausbau/ neue Kosteneinschätzungen; 1-stöckiger Anbau + rückbaubare Container; Konzept Kesselhaus eingereicht	Ausschreibung Architekten/Planungsleistungen?	
Konzeption Energie/IKT/Mobilität (APs 1.1)				Datenbankstruktur für integriertes Planungs- und Monitoringtool definiert, Modellierung erster Versorgungsvarianten für das Energiekonzept, Entwurf IKT-Konzept		
Quartier (APs 2.1)				Vorarbeiten für digitale Quartiersplattform, Energiemanagementsystem, Smart Grid, & co		
Gebäude (APs 2.2)				Solarpotenziale simuliert, Gebäudekonzept entwickelt		
Mobilität (APs 2.3)				Bedarfs- und Akzeptanzanalyse für Mobilität (Personas)		
Sozioökonom. Aspekte (APs 1.2, 2.4)				Identifikation wesentlicher Nutzergruppen, Interviews mit Gründern (als eine Nutzergruppe), Umfragen gestartet (mit?)		

Erkenntnisse aus der Begleitung der Entwicklung des Pfaff-Quartiers

- **Der Prozess ist entscheidend!**
- Zyklenhafte disziplinär/ interdisziplinäre Arbeitsweise der Wissenschaft im Wechsel mit transdisziplinären Phasen zur Ko-Evaluation, Reflektion und Impulsen aus der Praxis etc.
- Vielfältige Methoden und Formate wurden dazu eingesetzt, z. T. auch dauerhaft etabliert!
- **WICHTIG ist das Einlassen auf die neue Arbeitsweise**, die für manche im ersten Eindruck unbefriedigend ist, da
 - zeitintensiv
 - herausfordernd, da eigene Arbeitsweise und Standpunkte hinterfragt werden
 - Ergebnis nicht von Anfang klar definierbar ist, sondern aus Kollaboration entsteht
- **AUCH WICHTIG:** Umgang mit unerwarteten Ereignissen muss gelingen!
Explizites Transformationsmanagement muss etabliert werden!
- **Transdisziplinäre Arbeitsweise** ist notwendig mit den Akteuren der Umsetzung (Vermarktung, Objektplanung), um gesetzte Quartiersziele erreichen zu können

Beteiligen auch Sie sich am EnStadt:Pfaff Projekt

- Teilen Sie Ihre Einschätzungen und Eindrücke zum EnStadt:Pfaff Fachsymposium und den dort präsentierten Lösungen mit uns.
- Lassen Sie Ihre Erfahrungen in die Entwicklung des Pfaff-Quartiers einfließen.
- Nutzen Sie dazu unsere Befragung (10 – 15 min)

Reallabor PFAFF



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

<https://www.soscisurvey.de/symposiumEnStadtPfaff/>